

STIMMWERCKTAGE

05. – 07. AUGUST 2011

VOKALENSEMBLE STIMMWERCK

PAUL **O'DETTE** (LAUTE)

JOHN **POTTER** (TENOR)

NOTBURGA KARL & MARGRET BECKER

(»LICHTRAUM MOBILE«)

DIE SCHALREUTER HANDSCHRIFT

KONZERTE, AKADEMIE UND KUNSTPROJEKT



KLOSTERKIRCHE **ADLERSBERG**

STIMMWERCK.DE

FREITAG, 5. AUGUST – 20 UHR

ERÖFFNUNGSKONZERT

»BERGKHOLCZ,ECKEL,
RAB...? NIE GEHÖRT!«

SAMSTAG, 6. AUGUST – 20 UHR

KONZERT

»O SPES HOMINUM«

NEU! TAGESAKADEMIE

SONNTAG, 7. AUGUST – 17 UHR

ABSCHLUSSKONZERT

»SEID IHR DENN
STUMM?«

STIMMWERCKTAGE 2011

DIE SCHALREUTER HANDSCHRIFT

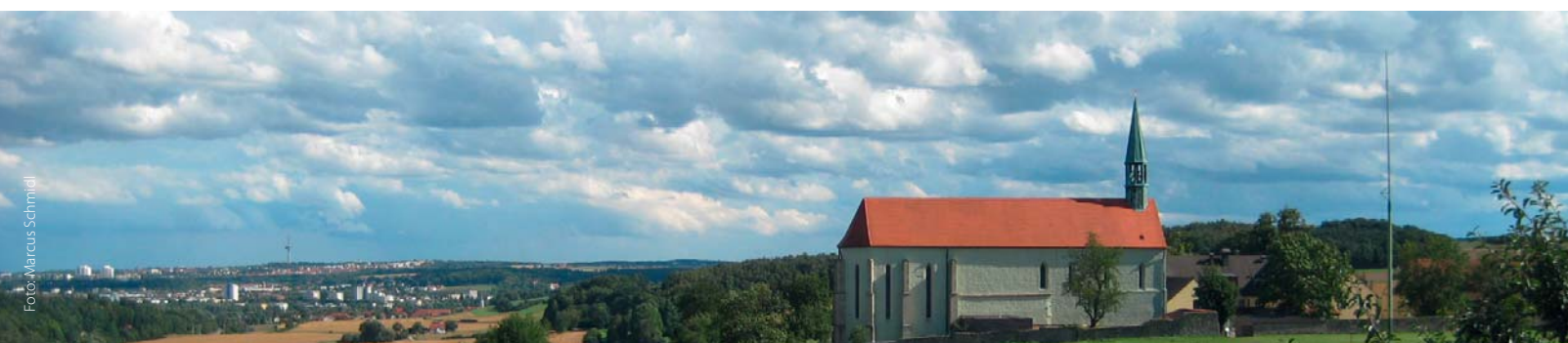


Foto: Marcus Schmitt

STIMMWERCKTAGE 2011

Der einzigartige Dreiklang von Kirche, Wirtshaus und Vokalmusik ist Garant für ein außergewöhnliches Sommerfestival. Die Stimmwercktage haben sich seit 2005 der Wiederentdeckung vergessener Vokalmusik verschrieben und sich damit einen ausgezeichneten internationalen Ruf erarbeitet. Die familiäre, rustikale, aber auch romantische Atmosphäre lockt mittlerweile zahlreiche Besucher aus ganz Europa am ersten Wochenende im August zu den Konzerten und Vorträgen auf den Adlersberg. Zahlreiche Rundfunkmitschnitte, überregionale Presseberichte, sowie hochkarätige Gastkünstler und Referenten zeugen von der hohen Wertschätzung, die man der jungen Konzertreihe entgegenbringt.

DIE SCHALREUTER HANDSCHRIFT

Im Mittelpunkt der diesjährigen Konzerttage steht die »Handschrift des Jodocus Schalreuter« (um 1486–1550). Sie befindet sich heute in der Ratsschulbibliothek Zwickau und gilt als eine der bedeutendsten Quellen deutscher Musik aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts – ein bisher kaum gewürdigter musikalischer Schatz voller komposi-

torischer Vielfalt der deutschen Renaissance am Beginn der Reformation. Illustre Namen wie Ulrich Brätel, Simon Hausskeller, Wilhelm Breitengraser, Johann Burckstaller oder Nicolaus Kropstein dürften heute selbst kundigen Musikliebhabern noch nie begegnet sein.



DIE GÄSTE

Wie schon in den vorangegangenen Jahren wirken Gäste von internationalem Rang in den Konzerten mit. John Potter, ehemaliges Mitglied des legendären Hilliard Ensembles, wird nicht nur als Sänger, sondern auch mit seinem Vortrag die Stimmwercktage bereichern. Als wohl der gefragteste Renaissance-Lautenist der Welt konnte Paul O'Dette mit seinem inspirierenden Lautenspiel auf den Adlersberg gelockt werden. Zusammen mit der exzellenten Sopranistin Nele Gramß werden sie bei der Entdeckung der »Schalreuter Handschrift« mithelfen.

DIE AKADEMIE: VORTRÄGE UND WORKSHOP

Erstmals wird in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Volksbildungsverband und der Katholischen Erwachsenenbildung Regensburg eine Akademie in Hummelberg (bei Adlersberg) stattfinden. Über die üblichen Vorträge vor den Konzerten hinaus, die einen Einblick in die Welt der Renaissance gewähren, bieten John Potter und Prof. Dr. Franz Körndle Referate und praktische Tipps für Sänger und Interessierte an.

DAS KUNSTPROJEKT

Die Künstlerinnen Notburga Karl und Magret Becker reagieren in räumlich skulpturaler Form auf die Klänge der Schalreuter-Handschrift. Im Inneren des Kirchenschiffes stellen Sie mit ihrem »Lichtraum-Mobile« zeitgenössische Bildende Kunst der Musik des 16. Jahrhunderts gegenüber.



Foto: Johannes Braus



STIMMWERCK

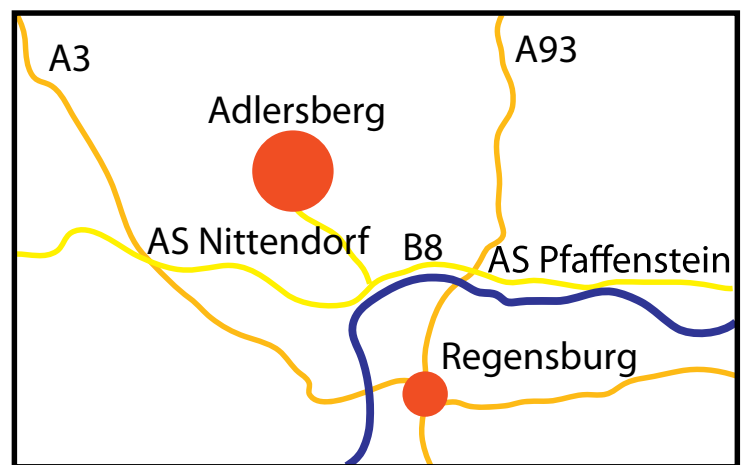
Das künstlerische Schaffen von Stimmwerck wird charakterisiert vom intensiven Austausch mit Musikwissenschaftlern, eigenen Forschungen in Archiven sowie Bibliotheken und regelmäßigen Tonaufnahme (u. a. Christophorus, Aeolus und Cavalli Records). Stimmwerck verfolgt eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland und war zu Gast bei renommierten Festivals wie »Laus Polyphoniae Antwerpen«, den »Resonanzen Wien« oder dem »Bachfest Leipzig«. Der Name Stimmwerck entstammt der Bezeichnung für eine Gruppe gleicher Instrumente, wie sie im Lehrwerk »Syntagma Musicum« von Michael Praetorius beschrieben wird.

stimmwerck.de

DIE NEUE CD UND »RENAISSANCE-SITZWEIL«

Unter dem Titel »Susanne un jour« vereinen La Villanella Basel und Stimmwerck Originalkompositionen und Bearbeitungen von Zeitgenossen Orlando di Lassos in einer ungewöhnlichen Kombination von

männlichem Vokalensemble und weiblichen Instrumentalsolisten. Im Anschluss an das Abschlusskonzert werden in gemütlicher Runde zu Brotzeit und ein Fass Freibier Deutsche Lieder der Renaissance im Prössl-Saal erklingen.



V.i.S.d.P.: Gerhard Hölzle, Katharinengasse 24, 86150 Augsburg
Konzeption: Andreas Meixner amr-kulturmanagement.de – Satz: Felix Dreher

Freitag, 5. August

18 Uhr: Eröffnung der Stimmwercktage
mit der Präsentation der Kunstinstitution »Lichtraum Mobile«

19 Uhr: Künstlergespräch
Dr. Juan Martin Koch (nmz) im Gespräch mit dem Lautenisten Paul O'Dette

20 Uhr: Eröffnungskonzert
»Bergkholcz, Eckel, Rab ...? Nie gehört!«
Deutschsprachige Komponisten in der Schalreuther Handschrift
Stimmwerck
John Potter, Tenor

Samstag, 6. August

NEU! Tagesakademie in Hummelberg
12.30 Uhr: Öffentliche Probe in der Kirche
anschl. kurzer Fußmarsch nach Hummelberg

13 Uhr: Die Schalreuter-Handschrift
Erläuterung der Mensuralnotation
Referent: Prof. Dr. Franz Körndle
15 Uhr: Singing Renaissance Music
Referent: Dr. John Potter (York/UK)

19 Uhr: Alte Musik im Rundfunk
Referentin: Dr. Barbara Schwendowius (WDR)

20 Uhr: Konzert
»O spes hominum«
Hochkaräter zu Gast in Zwickau
Stimmwerck
John Potter, Tenor
Paul O'Dette, Laute

Sonntag, 7. August

16 Uhr: Tenore und Gegentenore – eine stimmphysiologische Betrachtung
Die Stimmtechnik der Counterertenöre
Referent: Dr. Matthias Echternach
(Institut für Musikermedizin Uni Freiburg)

17 Uhr: Abschlusskonzert
»Seid ihr denn stumm?«
Große Psalmen und Responsorien der Schalreuter Handschrift
Stimmwerck
Nele Gramß, Sopran – John Potter, Tenor

18 Uhr CD-Präsentation und Sitzweil
im Prössl-Saal